Aus den Kurskommissionen

Maaike Detsch, Präsidentin ÜK-Kurskommisson FaBe ZH/SH

Nachdem die erste der zwei Sitzung der ÜK-Kurskommission (KuKo) 2022 noch online stattfinden musste, konnten wir uns in der zweiten Sitzung endlich wieder persönlich begrüssen. Die Normalisierung sorgte auch dafür, dass die Hospitationen durch die Kommissionsmitglieder fast alle im Präsenzunterricht stattfinden konnten.

Qualitätskontrolle der Überbetrieblichen Kurse - Ein Einblick in neue Strukturen
Um Einblick in die neuen ÜK nach neuer Bildungsverordnung zu erhalten, fokussierten 2022 die Hospitationen auf jene Kurse, die auf dem didaktisch-methodischen Zürcher ÜK-Modell «zük» basieren. Die Berichte und Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Die ÜK-Lerncoach*innen wurden als sehr kompetent und offen erlebt und fast alle haben sich schon sehr gut in ihre neue Rolle eingefunden. Gemäss Kursbeurteilungen der KuKo FaBe, der Kursauswertungen der Lernenden sowie der Rückmeldungen der ÜK-Lerncoach*innen wurden die insgesamt 15 neuen Module des 1. Lehrjahres der 3-jährigen Grundbildung FaBe erfolgreich etabliert. In der zweiten Kommissionssitzung fand ein Austausch der KuKo mit Fachverantwortlichen Grundbildung und Höhere Berufsbildung statt. Als wichtige Kooperationspartner*innen stand dabei der gemeinsame Blick auf die neuen Evaluationsinstrumente im Zentrum.

Auditbericht
Neben den Kurshospitationen ist das jährliche Audit Hauptbestandteil der Qualitätskontrolle durch die KuKo, bei welchem die in den QualÜK-Richtlinien vorgegebenen Indikatoren sowie Ziele für das Jahr 2022 überprüft wurden. Durch die professionelle und mit hohem Standard erarbeiteten Detailprogramme für die ÜK nach neuer BiVo/BiPla wurden die geltenden Vorgaben sehr gut eingehalten und umgesetzt. In allen ÜK wird mit der Lerntransfer-Systematik die Leistungs- und Verhaltensebene der Lernenden systematisch erfasst und dokumentiert. Verbesserungspotential besteht aktuell vor allem im Bereich der Infrastruktur. Die daraus geplanten Optimierungen werden durch den Umzug an den neuen Standort bereits im Frühjahr 2023 umgesetzt.

Veränderungen in der ÜK-Kurskommission Zürich und Schaffhausen
Im vergangenen Jahr stiessen gleich zwei neue Beisitzende zur den Sitzungen der KuKo. Neu nehmen Monika Rossi, Leiterin Soziale Berufe des neuen Berufsbildungszentrums Zürichsee (BZZ), sowie Anja Lefèvre, Berufsschullehrerin an der Berufsfachschule für Lernende mit Hör- und Kommunikationsbehinderung (BSFH), an den Sitzungen teil. Damit sind neu alle drei Berufsfachschulen mit FaBe-Lernenden in der Kommission vertreten.

Auch unter den Mitgliedern fand ein Wechsel statt, wodurch aktuell noch zwei Vakanzen bestehen (Bereich Menschen im Alter und Kind stationär).

Dank
Ich danke allen Mitgliedern der KuKo FaBe ZH/SH für ihr Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit. Dem Team der OdA Soziales Zürich wünschen wir für den bevorstehenden Umzug viel Durchhaltevermögen und Energie. Wir freuen uns auf die weitere sehr gute Zusammenarbeit auch am neuen Ort.

Stefan Scherrer, Präsident Qualitätskommission ÜK AGS

Im Berichtsjahr 2022 hat sich unser Gremium fünf Mal in Präsenz getroffen, alternierend in den Räumlichkeiten der OdA Gesundheit und denen der OdA Soziales Zürich. An total 18 Halbtagen haben wir die Qualität des ÜK-Unterrichts geprüft. Die Zusammensetzung der Kommission blieb praktisch unverändert.

Zunächst ein Blick auf die Zahlen der ÜK AGS: Mit dem Lehrbeginn 2022 – 2024 starteten 199 neue Absolvent*innen (Vgl. 2021: 180). Zusammen mit dem bestehenden Kurs 2021 – 2023 werden aktuell 354 Lernende (Vgl. 2021: 335) in Überbetrieblichen Kursen in insgesamt 29 ÜK-Gruppen durch 21 Instruktor*innen unterrichtet.

Ein stehendes Traktandum an den Kommissionssitzungen sind die Rückmeldungen der Instruktor*innen wie der Lernenden. Christel Johannsen, Leiterin ÜK AGS, präsentierte diese in einer übersichtlich dargestellten Zusammenfassung. Sehr erfreulich ist die erneut hohe Zufriedenheit (weit über 90 Prozent) der Instruktor*innen als auch der Lernenden. Natürlich gab es auch einige kritische Feedbacks. Diese hielten sich jedoch im Rahmen und konnten weitgehend von Christel Johannsen präzisiert werden. Wo nötig leiteten wir Empfehlungen für die ÜK daraus ab.

Die Kommissionsmitglieder hospitierten in 18 ÜK-Klassen. Eine gezielte Planung machte es möglich, dass die meisten ÜK-Klassen und Instruktor*innen von einem Besuch der Kommission profitieren konnten. Wir erlebten sie immer als sehr offen für Feedbacks und der Austausch mit ihnen gestaltete sich als sehr konstruktiv. Die fachliche und pädagogische Kompetenz erlebten wir erneut als sehr gut. Das hohe Engagement und die Wertschätzung gegenüber den Lernenden waren einmal mehr bemerkenswert. Feedbacks gaben wir oftmals in Bezug auf den Umgang mit Disziplin, Pünktlichkeit, Einsatz von Smartphones, sowie den Einbezug eher ruhiger Lernender.

Der Heterogenität der Lernenden, welcher wir im letzten Qualitätsbericht mehr Aufmerksamkeit zu schenken empfahlen, war wiederum ein Fokusthema der Hospitierenden. Es galt Stärken, Erfahrungen und Interessen gewinnbringend einzusetzen, während Störungen, Lernschwierigkeiten oder unterschiedliche Bildungsstände präventiv im Auge zu behalten waren. Diesem Aspekt wird weiterhin Rechnung getragen, da unsere QuKo die Weiterbearbeitung des Themas anregt.

Immer wieder gaben die Formulierung und Bearbeitung der Lernziele Grund zur Diskussion. Mancherorts ist die Verständlichkeit der Anforderungen sehr hoch. Christel Johannsen machte es sich als Leiterin der ÜK AGS zur Aufgabe, die Überarbeitung der Schulungsinhalte im Auge zu behalten. Sie hat eine gremiumsübergreifende Projektgruppe ins Leben gerufen, die ab Februar 2023 die einzelnen ÜK auf Inhalte und Lernziele überprüfen soll. Diesen Schritt begrüssen wir als QuKo sehr.

Dank

An dieser Stelle bleibt mir, allen Mitgliedern der Qualitätskommission ÜK AGS ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Dieses zusätzliche Engagement – in einem für jede und jeden herausfordernden Umfeld – ist nicht selbstverständlich. Die Zusammenarbeit und den Austausch erlebe ich als sehr konstruktiv und wertschätzend sowie geprägt von viel Knowhow. Es ist schön, mit ihnen allen diesen Beitrag zur Ausbildung AGS leisten zu können.